

Internet: https://peter-hug.ch/bar%C3%A8ge/52_0409

MainSeite 52.409

Barège 340 Wörter, 2'450 Zeichen

Barège, Barèges (spr. barähsch), leichter, durchsichtiger, gazeartiger Stoff, der zuerst im Thale von Barèges (s. d.) als Erzeugnis der Hausindustrie für bäurischen Putz aus wollenem Handgespinnst hergestellt, sodann in Paris mit Kette von feiner Rohseide und bald, infolge der Ausbildung der Maschinenkammgarnspinnerei, auch anderwärts als Kleiderstoff nachgeahmt wurde. Am häufigsten wird jetzt die Kette aus gezwirnter Baumwolle, der Einschlag aus einfachem Kammgarn, zuweilen aus Seide, und zwar entweder aus reiner Seide oder, um Streifen zu bilden, aus Seide und Baumwollzwirn, erzeugt, doch werden auch ganz aus Baumwolle bestehende Gewebe als in den Handel gebracht. In Deutschland wird Barège vorzüglich in Elberfeld, Plauen und Greiz hergestellt.

Ende **Barège**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 2. Band, Seite 407 [Suche = 52.409] im Internet seit 2005; Text geprüft am 3.5.2016; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.9.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/52_0409a?Typ=PDF

Ende eLexikon.